

Aktenzeichen: 004-1/2024-01/2 Schriftführer: Wilfried Weirather

NIEDERSCHRIFT

über die

20. GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzungstag:	Montag, den 12.02.2024	Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsort:	Gemeindeamt Wängle	Sitzungsende:	23:00 Uhr

Die Ladung zur Sitzung erfolgte einzeln an alle Mandatare per E-Mail am 06.02.2024.

Anwesende Mandatare:				
BGM Barbist Florian	ABW			
BGM-Stv. Schautzgy Peter	ABW			
GV Wörle Tobias	AWG			
Gundolf Benjamin	ABW			
Ilg Achim	ABW			
Kogler Helmut	ABW			
Rief Hermann	AWG			
Schumacher Carla	ABW			
Silgener Martin	AWG			
Storf Roswitha	AWG			

Nicht anwesende Mandatare:

entschuldigt abwesend:

GV Thurner Renate AWG
Simma Lukas (1. Ersatzmitglied f. Thurner Renate) AWG
Pirchner Johannes (2. Ersatzmitglied f. Thurner Renate) AWG
Singer Petra (3. Ersatzmitglied f. Thurner Renate) AWG

unentschuldigt abwesend:

--

Tagesordnung

Punkt 1	Beratung und Beschlussfassung bezüglich Errichtung des Mehrzweckgebäudes Wängle
Punkt 2	Beratung und Beschlussfassung Neuvergabe Leistung Projektsteuerung Errichtung
	Mehrzweckgebäude Wängle
Punkt 3	Beratung und Beschlussfassung Vergabe Fachplanungsleistungen Mehrzweckgebäude Wängle
Punkt 4	Beratung und Beschlussfassung Vergabe Planungsleistungen Abwasserbeseitigungsanlage
	Mehrzweckgebäude Wängle

Punkt 5
Beratung und Beschlussfassung Anschaffung Kommunalfahrzeug inkl. Zusatzgeräte
Punkt 6
Beratung und Beschlussfassung Voranschlag 2024
Punkt 7
Beratung und Beschlussfassung Nachtrag zu Voranschlag 2023
Punkt 8
Beratung und Beschlussfassung Ablöse Grundflächen f. Gehsteig Höfener Straße
Punkt 9
Berichte (Bürgermeister, Substanzverwalter, Ausschüsse)
Punkt 10
Anträge, Anfragen, Allfälliges

Vortrag - Beratung/Beschluss:

Punkt 1 Beratung und Beschlussfassung bezüglich Errichtung des Mehrzweckgebäudes Wängle:

Der Gemeinderat wird vom Bürgermeister über folgende Punkte hinsichtlich dem Projekt Mehrzweckgebäude Wängle informiert:

Baufläche für Mehrzweckgebäude:

Das geplante Mehrzweckgebäude soll im Bereich der folgenden derzeitig grundbücherlich existierenden Grundparzellen (siehe Abbildung unten) errichtet werden:

Gp. 1819, EZ 97, KG 86040 (Wängle) und

Gp. 3183, EZ 1355, KG 86021 (Lechaschau)



Grundbücherliche Besitzverhältnisse:

Mit Beschluss des Bezirksgerichts Reutte vom 10.01.2024 ist die Einverleibung des Eigentumsrechtes an der Liegenschaft in EZ 1355 KG 86021 Lechaschau zu Gunsten der Gemeinde Wängle bewilligt worden. Die Gemeinde Wängle ist somit nun grundbücherliche Eigentümerin des Grundstückes 3183 in EZ 1355, KG 86021 (Lechaschau).

KG Grenzverlegung:

Hinsichtlich der notwendigen Katastralgrenzverlegung wird mitgeteilt, dass die Verlegung beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Vermessungsamt Imst, Außenstelle Reutte beantragt wurde, jedoch noch nicht abgeschlossen ist. Mit dem Abschluss des Verfahrens ist, nach Rücksprache mit dem Sachbearbeiter, nicht vor Mitte 2024 zu rechnen.

Änderung Örtliches Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan:

Wie in der Gemeinderatssitzung am 13.11.2023 unter Tagesordnungspunkt 6 bereits besprochen wurde das Architekturbüro Wasle und Strele ZT GmbH mit der Ausarbeitung der für die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wängle notwendigen Unterlagen am 12.12.2023 beauftragt. Da sich jedoch nach aktuellem Grundbuchsstand ein Teilbereich der Baufläche im Katastralgebiet der Gemeinde Lechaschau befindet, soll nach Rücksprache beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und

Raumordnungsrecht, zunächst abgewartet werden bis das KG-Grenzverlegungsverfahren abgeschlossen ist und erst dann die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes beschlossen werden.

Weiters wurden für die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes von diversen Behörden Stellungnahmen angefordert. Bis auf die naturkundefachliche Stellungnahme sind von allen Behörden positive Stellungnahmen eingelangt.

Grundstücksvereinigung:

Die Grundparzelle 3183 geführt in EZ 1355, KG 86021 (Lechaschau) kann frühestens nach Abschluss des KG Grenzverlegungsverfahrens mit der Grundparzelle 1819 in EZ 97, KG 86040 (Wängle) vereinigt werden, also sobald sich beide Grundparzellen im selben Katastralgemeindegebiet befinden.

Abstandsbereich:

Von Seiten der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern wird ein Abstandsbereich von 12 m zur Grundgrenze zum Laimbach hin gefordert. Da zwischenzeitlich bekannt wurde, dass die Bachverbauung in diesem Bereich voraussichtlich im Jahr 2027 saniert werden soll, wurde nochmals Kontakt mit der Wildbach- und Lawinenverbauung hinsichtlich der Reduzierung des Abstandsbereiches aufgenommen. Im Verbauten Zustand wäre nämlich lediglich ein 8 m Abstand einzuhalten. Dadurch könnte das gesamte Gebäude um 4 m südlicher situiert werden, sodass die Schleppkurve bzw. Ausfahrtssituation der nordwestlich situierten Fahrzeugbox entschärft werden würde. Ergebnis des Gesprächs war letztlich, dass nach wie vor der Abstandsbereich von 12 m einzuhalten ist und weder unter- sowie oberirdische Gebäudeteile in diesen Abstandsbereich ragen dürfen.

Vorentwurfsplanung:

In der Ausschusssitzung am 31.01.2024 wurde der Vorentwurfsplan mit Stand 31.01.2024 besprochen, das Raumprogramm finalisiert und letzte Adaptierungswünsche an der Planung bekannt gegeben. Diese Änderungswünsche wurden am 02.02.2024 dem Planungsbüro Barbist Architecture, Herrn DI Hosp übermittelt. Die aktualisierte Vorentwurfsplanung Stand 09.02.2024 stellt sich nun gemäß Anlage 1 dar:

Entwurfs- und Einreichplanung:

Für die Entwurfsplanung werden It. Angaben Barbist Architecture ab Freigabe der Vorentwurfsplanung ca. 4 Wochen benötigt. Die Einreichplanung wird in etwa zusätzliche 6-7 Wochen benötigen, d.h. die Finalisierung der Einreichplanung wäre frühestens bis Mitte April 2024 möglich.

Projektkosten:

Auf Basis der Vorentwurfsplanung vom 05.12.2023 wurde seitens der Fa. Kommpart GmbH eine Kostenkalkulation durchgeführt. Die Projektkosten wurden auf rund 5.900.000 Euro beziffert. Da sich gegenüber dem Planstand vom 05.12.2023 nur geringfügige Änderungen im Inneren des Gebäudes ergeben haben, kann davon ausgegangen werden, dass die Projektkosten sich nicht bzw. nur geringfügig ändern.

Projektzeitplan:

Folgender Projektzeitplan ist momentan vorgesehen:

Vorgang	von	bis
Planungsphase Einreichplanung	aktuell	16.05.2024
Abgabe Einreichplanunterlagen	17.05.2024	-
Planungsphase – Ausführungsplanung	06.05.2024	22.10.2024
Ausschreibungsphase	09.09.2024	15.11.2024
Einholung der juristischen Vorgaben für die	05.09.2024	09.09.2024
Ausschreibungsphase		
Vergabephase 1	02.10.2024	12.11.2024

Vergabephase 2	18.11.2024	27.12.2024
Baubeginn	01.04.2025	-

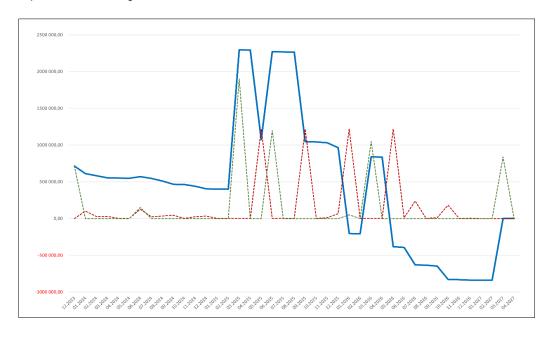
Der Bau des Mehrzweckgebäudes soll ca. 12 Monate in Anspruch nehmen.

Finanzierung:

Zur Realisierung des Bauvorhabens ist folgender vorläufiger Finanzierungsplan vorgesehen:

Jahr	2024	2025	2026	2027
Fremdmittel		1 900 000,00		
GAF FFW		333 300,00	333 300,00	333 400,00
GAF FFW KAT BOX		55 500,00	55 500,00	55 500,00
BDZW	150 000,00	600 000,00	600 000,00	450 000,00
BDZW Sonderförderung		150 000,00		
Sportstättenbaufond		120 000,00		
LWL		50 400,00		
Eigenmittel	330 000,00	383 100,00		
SUMME	480 000,00	3 592 300,00	988 800,00	838 900,00

Liquiditätsentwicklung:



Die Liquiditätsentwicklung (blau Linie) veranschaulich, dass nach derzeitigem Projektzeitplan im Jahr 2026 ein finanzieller Engpass entstehen wird. Dieser muss durch Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehen ausgeglichen werden. Das Zwischenfinanzierungsdarlehen ist zwar durch Zuschusszahlungen (siehe Bereich Finanzierung) abgedeckt, jedoch hat die Gemeinde die Zinslast zusätzlich zu tragen.

Darlehensaufnahme:

Die Punkte Finanzierung und Liquiditätsentwicklungen veranschaulichen, dass zur Realisierung des Bauvorhabens Darlehensaufnahmen notwendig sind. Nach derzeitigem Planungsstand ist die Aufnahme eines langfristigen Darlehens (Zeitraum 15-20 Jahre) in Höhe von rund 1.900.000,-Euro und ein Zwischenfinanzierungsdarlehen (1-1,5) Jahre) in Höhe rund 850.000,- Euro notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

- die Entwurfs- und Einreichplanung des Mehrzweckgebäude aufbauend auf der Vorentwurfsplanung mit Stand vom 09.02.2024 bzw. gemäß Anhang 1 erstellen zu lassen,
- die Gesamtprojektkosten mit max. EUR 5.900.000,-,
- im Fall der Projektkostenüberschreitung, dass, ohne weitere Absprache, durch den Gemeinderat die planliche Detailänderungen vorgenommen werden, die die entsprechende Kostenreduktion bewirken.
- das Mehrzweckgebäude gemäß dem vorläufigem Finanzierungsplan auszufinanzieren,
- zu einem späteren Zeitpunkt der Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens sowie eines langfristigen Darlehens (oder Varianten davon) zuzustimmen. Gleichzeitig wird zur Kenntnis genommen, dass die Höhe der Darlehenssummen abhängig von der weiteren finanziellen Entwicklung der Gemeinde ist und dadurch die vorläufig errechneten Summen variieren können.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 2 Beratung und Beschlussfassung Neuvergabe Leistung Projektsteuerung Errichtung Mehrzweckgebäude Wängle:

Mit der Insolvenz der GemNova Dienstleistungs GmbH ist der Gemeinde Wängle der projektsteuernde Partner zur Realisierung des Mehrzweckgebäudes "verloren" gegangen. Auf der Suche nach einem Ersatz-Dienstleister wurde von folgenden Firmen ein Angebot eingeholt bzw. abgegeben:

Firma	STIMPFL Baumanagement	STECON Bauconsulting	KOMMPART	Bemerkung
Projektsteuerung				
PPH 1 - 5	91 140,00	157 800,00	60 000,00	
Rechtliche Betreuung des Vergabeverfahrens	in PPH 1-5 mit 20 Stunden zu á 280,- inkludiert (= 5.600,-) darüber hinaus- gehende Leistung nach Aufwand!	sep. Angebot RA Gratl (derzeit ausständig!); It. Gespräch v. 08.11.2023 ist mit Kosten von ca. 15.000 - 25.000,- zu rechnen!	25 000,00 (Anmerkung: ca. 90 Std. je nach Stundensatz)	
Zwischensumme	91 140,00	157 800,00 + (ca. 15.000,00 – 25.000,00 = sep. Angebot RA Gratl)	85 000,00	
vertiefte Kostenermittlung/- verfolgung	k.A.	15 360,00	k.A.	← Kosten optional
Betreuung Förderungen			5 000,00	← Kosten optional
Betreuung Finanzen	k.A.	k.A.	5 000,00	← Kosten optional
SUMME (netto)	91 140,00	173 160,00 + (ca. 15.000,00 - 25.000,00 = sep. Angebot RA Gratl)	95 000,00	
Skonto	0%	2%	0%	

k.A. = kein Angebot

Angebotsgrundlage = Leistungsmodel Projektsteuerung Phase 1 – 5 (LM.PS) Stand 2014

In der Gemeinderatssitzung am 13.11.2023 unter Tagesordnungspunkt 7 wurde festgehalten, dass von den einzelnen Anbietern Erfahrungsauskünfte von Auftraggebern bzw. Gemeinden eingeholt werden sollen, die mit obgenannten Firmen bereits Projekte realisiert haben.

Diese liegen nun vor und werden durch den Bürgermeister dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Aufgrund der neuen Erkenntnisse und Auskünfte trifft der Gemeinderat nach Beratung folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma KOMMPART, Ritter-Waldauf Str. 32, 6112 Wattens hinsichtlich Projektsteuerung gemäß Angebot vom 03.10.2023 bzw. Leistungsmodel Projektsteuerung Phase 1-5 (LM.PS) Stand 2014 zum Preis von EUR 60.000,-(netto).

Weiters beschließt der Gemeinderat die Dienstleistung der Firma KOMMPART, Ritter-Waldauf Str. 32, 6112 Wattens hinsichtlich der rechtlichen Betreuung des Vergabeverfahrens gemäß Angebot vom 03.10.2023 in Höhe von EUR 25.000,- (netto) in Anspruch zu nehmen.

Die vorläufige Gesamtauftragssumme beläuft sich somit auf 85.000,- (netto).

Die optionalen Leistungen für die Betreuung der Finanzen und Förderungen in Höhe von jeweils EUR 5.000,- (somit EUR 10.000,-) werden ebenfalls unter Vorbehalt genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung Vergabe Fachplanungsleistungen Mehrzweckgebäude Wängle:

Die Fa. Kommpart GmbH hat zwischenzeitlich von folgenden Fachplanungsleistungen Angebote eingeholt:

Bauphysik				
_	Fiby			
Planungsleistung	15.120,00			
Regieleistungen	3.750,00			
Gesamt	18.870,00			
Nachlass	-			
Nettosumme	18.870,00			
+ 20% Ust.	3.774,00			
Bruttosumme	22.644,00			
Skonto	14 Tage 3%			
	Skonto			
Bruttosumme abzgl. Skonto	21.964,68			
Anmerkung Kommpart GmbH: Ausschreibung erfolgte an 4 Bau- physiker, davon jedoch nur 1 Angebot eingelangt.				
Vorschlag Kommpart GmbH: Auftragsvergabe an Fa. Fiby				

Bodenmechanik						
	SGG Technik	Henzinger ZT	Geonat	Ebner Geotec	Geotechnik T	
Planungsleistung	10.661,90	13.200,00	13.100,00	15.119,46	16.912,00	
Regieleistungen	8.350,00	7.500,00	7.000,00	6.125,00	7.575,00	
Gesamt	19.011,90	20.700,00	20.100,00	21.244,46	24.587,00	
Nachlass	-2.380,29	-621,00	-	-	-	
Nettosumme	16.631,61	20.079,00	20.100,00	21.244,46	24.587,00	
+ 20% Ust.	3.326,32	4.015,80	4.020,00	4.248,89	4.917,40	
Bruttosumme	19.957,93	24.094,80	24.120,00	25.493,35	29.504,40	
Skonto			14 Tage 3% Skonto			
Bruttosumme abzgl. Skonto	19.359,19	23.371,96	23.396,40	24.218,68	28.619,27	
Vorschlag Kommpart GmbH: Auftragsvergabe an Fa. SGG Technik						

Elektroplanung						
Systech Solu	ING B	TB Help	Visium 3			
38.500,00	51.104,20	44.000,00	41.301,25			
9.000,00	4.625,00	10.500,00	6.250,00			
47.500,00	55.729,20	54.500,00	47.551,25			
-450,00	-3.901,04	-	-4.551,25			
47.050,00	51.828,16	54.500,00	43.000,00			
9.410,00	10.365,63	10.900,00	8.600,00			
56.460,00	62.193,79	65.400,00	51.600,00			
14 Tage 3% Skonto						
54.766,20	60.327,98	63.438,00	50.052,00			
	Systech Solu 38.500,00 9.000,00 47.500,00 -450,00 47.050,00 9.410,00 56.460,00	Systech Solu ING B 38.500,00 51.104,20 9.000,00 4.625,00 47.500,00 55.729,20 -450,00 -3.901,04 47.050,00 51.828,16 9.410,00 10.365,63 56.460,00 62.193,79 14 Tage 3 54.766,20 60.327,98	Systech Solu ING B TB Help 38.500,00 51.104,20 44.000,00 9.000,00 4.625,00 10.500,00 47.500,00 55.729,20 54.500,00 -450,00 -3.901,04 - 47.050,00 51.828,16 54.500,00 9.410,00 10.365,63 10.900,00 56.460,00 62.193,79 65.400,00 14 Tage 3% Skonto 54.766,20 60.327,98 63.438,00			

Anmerkung Kommpart GmbH:

Visium bietet nur zusammen mit Fa. HFB (= HKSL Planer) an – Gesamtangebotssumme EUR 82.000,00 (netto) ohne Skontoabzug!

Billigstbieter Elektroplanung (Systech) und HKSL (HIBB) ergeben zusammen EUR 81.002,52 (netto) ohne Skontoabzug!

Vorschlag Kommpart GmbH:

Auftragsvergabe an Fa. Visium / HFB; da mit Fa. HIBB noch nie ein Auftrag realisiert wurde!!!

HKSL Planung						
	HIBB	Ruetz Edi				
Leistung HKSL	30.404,91	37.500,00	48.552,00	89.250,00		
Regieleistungen	6.500,00	5.625,00	4.500,00	10.000,00		
Gesamt	36.904,91	43.125,00	53.052,00	99.250,00		
Nachlass	-2.952,39	4.125,00	-	-4.962,50		
Nettosumme	33.952,52	39.000,00	53.052,00	94.287,50		
+ 20% Ust.	6.790,50	7.800,00	10.610,40	18.857,50		
Bruttosumme	40.743,02	46.800,00	63.662,40	113.145,00		
Skonto	14 Tage 3%	14 Tage 3%		14 Tage 3%		
	Skonto	Skonto	-	Skonto		
Bruttosumme abzgl. Skonto	39.520,73	45.396,00	63.662,40	109.750,65		

Anmerkung Kommpart GmbH:

Visium bietet nur zusammen mit Fa. HFB (= HKSL Planer) an – Gesamtangebotssumme EUR 82.000,00 (netto) ohne Skontoabzug!

Billigstbieter Elektroplanung (Systech) und HKSL (HIBB) ergeben zusammen EUR 81.002,52 (netto) ohne Skontoabzug!

Vorschlag Kommpart GmbH:

Auftragsvergabe an Fa. Visium / HFB; da mit Fa. HIBB noch nie ein Auftrag realisiert wurde!!!

	Statik						
	Stippler	Sterzinger	Brunnsteiner	Neuner ZT	Nessler ZT		
Planungsleistung	18.000,00	18.900,00	24.500,00	39.000,00	69.000,00		
Regieleistungen	5.125,00	6.850,00	4.712,50	9.000,00	10.975,00		
Gesamt	23.125,00	25.750,00	29.212,50	48.000,00	79.975,00		
Nachlass	-	-1.287,50	-	-	-		
Nettosumme	23.125,00	24.462,50	29.212,50	48.000,00	79.975,00		
+ 20% Ust.	4.625,00	4.892,50	5.842,50	9.600,00	15.995,00		
Bruttosumme	27.750,00	29.355,00	35.055,00	57.600,00	95.970,00		
Skonto			14 Tage 3% Skonto				
Bruttosumme abzgl. Skonto	26.917,50	28.474,35	34.003,35	55.872,00	93.090,90		
Vorschlag Kommpart GmbH:							
Auftragsvergabe an	Fa. Stippler						

Vermesser		
	AVT	
Planungsleistung	3.762,00	
Regieleistungen	11.400,00	
Gesamt	15.162,00	
Nachlass	-	
Nettosumme	15.162,00	
+ 20% Ust.	3.032,40	

Bruttosumme	18.194,40		
Skonto	14 Tage 3%		
	Skonto		
Bruttosumme	17.648.57		
abzgl. Skonto	17.040,37		
Vorschlag Kommpart GmbH:			
Der Vermesser hat	t bereits Leistung		
bei diesem	Bauvorhaben		
durchgeführt, daher ist es sinnvoll mit			
diesem Vermesser weiterzuarbeiten.			

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Auftragsvergaben:

<u>Bauphysik</u>

Fa. Fiby ZT-GmbH, Resselstraße 33, 6020 Innsbruck zum Preis von EUR 22.644,00 (brutto) abzgl. 3% Skonto

Bodenmechanik:

Fa. SGG Statik Geotechnik GmbH, Bruggfeldstraße 5, 6500 Landeck zum Preis von EUR 19.957,93 (brutto) abzgl. 3% Skonto

Elektroplanung:

Fa. Visium3 GmbH, Melachweg 36, 6175 Kematen zum Preis von EUR 51.600,00 (brutto) abzgl. 3% Skonto

HKSL Planung:

Fa. HFB, Innsbruckerstraße 83, Top B3, 6060 Hall in Tirol zum Preis von EUR 46.800,00 (brutto) abzgl. 3% Skonto

Statik:

Fa. Stippler - Statik und Bauconsulting, Olympiastraße 17/4. OG, 6020 Innsbruck zum Preis von EUR 27.750,00 (brutto) abzgl. 3% Skonto

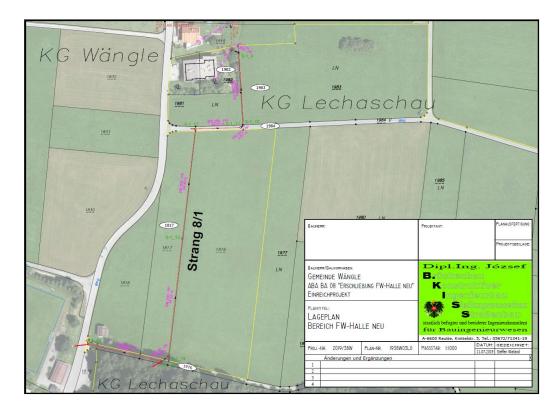
Vermesser:

Fa. AVT-ZT-GmbH, Breitenwanger Straße 12, 6600 Reutte zum Preis von EUR 18.194,40 (brutto) abzgl. 3% Skonto

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung Vergabe Planungsleistungen Abwasserbeseitigungsanlage Mehrzweckgebäude Wängle:

Das zukünftige Baugrundstück für das Mehrzweckgebäude Wängle ist noch an die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Wängle einzubinden. Der Verlauf des geplanten Stranges 8/1 ist derzeit It. folgender Abbildung geplant:



Hinsichtlich der Planungsleistungen liegen folgende Angebote vor:

	Büro KISS & Partner Ziviltechniker GmbH Lärchenweg 7 6600 Reutte	Ingenieurbüro Thomas Haug GmbH Unterdorf 13d 6600 Lechaschau
LPH 0 – LPH 1	1.329,32	-
LPH 2 – LPH 5	12.811,21	1.500,00
LPH 6 – LPH 8	7.344,71	3.000,00
LPH 9 – LPH 10	5.149,22	5.000,00
Gesamtsumme (netto)	26.634,46	9.500,00
20 % USt.	5.326,89	1.900,00
Gesamtsumme (brutto)	31.961,35	11.400,00

Bei dem Angebot von Fa. Ingenieurbüro Thomas Haug ist anzumerken, dass die Projektdaten ins Leitungsinformationssystem der Gemeinde Wängle nach Planung bzw. Ausführung einzupflegen sind. Dies erfolgte bisher direkt durch Fa. Büro Kiss & Partner Ziviltechniker GmbH und ist in deren Angebot bereits inkludiert. Es ist daher mit zusätzlichen Kosten für diese Leistung seitens Fa. Büro Kiss & Partner Ziviltechniker GmbH zu rechnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungs- und Projektierungsleistung der Abwasserbeseitigungsanlage für den Bereich Mehrzweckgebäude Wängle an die Fa. Ingenieurbüro Thomas Haug GmbH gemäß Angebot vom 05.02.2024 zum Preis von EUR 9.500,- (netto) bzw. EUR 11.400,00 (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung Anschaffung Kommunalfahrzeug inkl. Zusatzgeräte:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass am derzeitigen Kommunalfahrzeug MultiOne ein erneuter Motorschaden aufgetreten ist. Der Schaden betrifft aller Wahrscheinlichkeit nach den Motor und den Kühler. Wie hoch der Schaden beziffert werden kann ist nicht absehbar, wird sich vermutlich jedoch im EUR 10.000,- Bereich bewegen. Des Weiteren ist die vorhandene Schneefräse ebenfalls heuer bis spätestens zu Beginn der nächsten Wintersaison (2024/25) auszutauschen.

Zudem wird angemerkt, dass sich in den letzten Jahren viele Reparaturen an diesem Fahrzeug ergeben und die Erfahrungswerte weiters aufgezeigt haben, dass das vorhandene Gerät für kommunale Zwecke nicht geeignet ist.

Aktuell wird die Gehsteigräumung von der Gemeinde Lechaschau dankenswerterweise übernommen, was aber nicht die ganze Wintersaison gemacht werden kann. Ein Leih- bzw. Mietgerät ist für diese Wintersaison ist nicht mehr herzubekommen, da kein Anbieter aktuell ein Gerät zur Verfügung hat.

Bereits im Jahr 2022 kam die Firma Stangl auf die Gemeinde zu und führte ein Gehsteiggerät der Marke Hako Citymaster vor, welches alle kommunalen Anforderung der Gemeinde erfüllen würde (Schneefräse, Salzer, Kehrmaschine, Hochdruckreiniger, Pritschenaufsatz und Kippmulde).

Es wurde deshalb Kontakt mit der Firma Stangl aufgenommen und ein Angebot für ein Kommunalfahrzeug der Marke Hako Citymaster angefordert, welches wie folgt wäre:



Hako Citymaster 1650 komplett Baujahr 2023 26,5 Betriebsstunden, Breite 1210 mm Inklusive folgender Zusatzgeräte: - Saugbehälter - 3-Besen Kehr-Saug-Aggregat - Hochdruckreiniger - Schnellwechsel-Rollwagen - Rollwagen-Kehreinheit - Anhängerkupplung - Heckkipper - Abstellvorrichtungen (3 Stk.) - Zusatzpumpe Frischwassertank	115.800,-
Anbaugeräte: - WESTA Schneefräse 130 cm - Springer Streuer - Ladekipper (für Frontbereich)	19.200,- 16.500,- 3.250,-
Gesamtkosten netto:	154.750,-
Gesamtkosten brutto:	185.700,-

Nachträglich konnten noch folgende Konditionen ausverhandelt werden:

- 3% Skonto auf den Gesamten Rechnungsbetrag
- Anzahlung von EUR 100.000,- im Jahr 2024 nach Anlieferung; Restzahlung spätestens Februar 2025
- 1. Service wird nicht berechnet

Als Vergleich wurden weitere Angebote angefordert, welche wie folgt wären:

Angebot Fa. Pappas Auto GmbH:



Angebote Fa. Brutscher Heinz:



Holder C65 Multifunktionales	96.000,-
Systemfahrzeug	
Anbaugeräte: - Kugelmann Kehrmaschine - Westa Schneefräse Typ 650/1400 - Kugelmann Aufbaustreuer A761 0,76m³VA - Kippmulde Garden 140/80 Twin - Mulcher Müthing MU 140 Vario	45.000,- 19.800,- 19.500,- 2.735,- 14.490,-
Gesamtkosten netto:	197.525,-
Gesamtkosten brutto:	237.030,-



	The state of the s
Kärcher MC 130 Plus Inklusive folgendem Zusatzgerät: - 1-3 Besensystem Advanced	119.200,-
Anbaugeräte: - Westa Schneefräse Typ 550/1500 - Kugelmann Aufbaustreuer A761 0,76m³VA - Kippmulde Garden 140/80 Twin - Mulcher Müthing MU 140 Vario	19.800,- 19.500,- 2.735,- 14.490,-
Gesamtkosten netto:	175.725,-
Gesamtkosten brutto:	210.870,-

Die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges war bis dato nicht vorgesehen. Jedoch weiterhin höhere Geldbeträge in ein ungeeignetes Kommunalfahrzeug zu investieren wird ebenso als nicht sinnvoll erachtet. Das Kommunalfahrzeug ist zwischenzeitlich 9 Jahre in der Gemeinde im Einsatz, ein Austausch des Fahrzeuges wäre höchstwahrscheinlich in den nächsten Jahren ohnehin bevorgestanden.

Da von den einzelnen Herstellern praktisch keine Erfahrungswerte über die Zuverlässigkeit der einzelnen Kommunalfahrzeuge vorliegen, wurde bei jenen Gemeinden Kontakt aufgenommen, die diese bereits im Einsatz haben. Die gesammelten Erfahrungswerte der einzelnen Gemeinden über die im Einsatz befindlichen Fahrzeuge werden dem Gemeinderat näher zu Kenntnis gebracht.

Weites wird mitgeteilt, dass die außerplanmäßige Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit dem Amt der Tiroler Landesregierung besprochen und eine Bedarfszuweisung in Höhe von EUR 95.000,- gewährt wurde.

Nach eingehender Beratung trifft der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschießt folgende Anschaffung bei der Fa. Stangl Reinigungstechnik GmbH, Gewerbegebiet Süd 1, 5204 Straßwalchen gemäß Angebot AN23-10423 vom 21.12.2023 und nachverhandelter Konditionen:

Hako Citymaster 1650 komplett Baujahr 2023 26,5 Betriebsstunden, Breite 1210 mm Inklusive folgender Zusatzgeräte: - Saugbehälter - 3-Besen Kehr-Saug-Aggregat - Hochdruckreiniger - Schnellwechsel-Rollwagen - Rollwagen-Kehreinheit - Anhängerkupplung - Heckkipper - Abstellvorrichtungen (3 Stk.) - Zusatzpumpe Frischwassertank	115.800,-
Anbaugeräte: - WESTA Schneefräse 130 cm - Springer Streuer - Ladekipper (für Frontbereich)	19.200,- 16.500,- 3.250,-
Gesamtkosten netto:	154.750,-
Gesamtkosten brutto:	185.700,-

Konditionen:

- 3% Skonto auf den Gesamten Rechnungsbetrag (= EUR 5.571,-)
- Anzahlung von EUR 100.000,- im Jahr 2024 nach Anlieferung;
 Restzahlung spätestens Februar 2025
- 1. Service kostenlos
- Anlieferung Fahrzeug und Geräte im Kaufpreis inkludiert

Abstimmungsergebnis: 8 dafür / 2 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung Voranschlag 2024:

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2023 weist Zusammengefasst folgende Zahlen auf:

Ergebnishaushalt 2024		
Erträge	3.438.400,00	
Aufwendungen	3.075.200,00	
Nettoergebnis	363.200,00	

Finanzierungshaushalt 2024			
Einzahlungen	operative Gebarung	2.798.300,00	
	investive Gebarung	347.800,00	
	Finanzierungstätigkeit	1.750.000,00	
Auszahlungen	operative Gebarung	2.322.700,00	
-	investive Gebarung	1.312.700,00	
	Finanzierungstätigkeit	77.200,00	
Nettoergebnis		1.183.500,00	

Zahlungsmittelreserven Stand 31.12.2023		
Barkasse	1.748,20	
Girokonto Sparkasse Reutte	696.777,06	
Girokonto Raiffeisenbank Reutte	213.439,31	
Sozialfondsparbuch	4.563,38	
Summe	916.527,95	

Der Entwurf des Voranschlages wurde am 01.02.2024 an die Gemeindeaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Reutte zur Vorprüfung übermittelt. Die Prüfung hat ergeben, dass der Voranschlag in gegenständlicher Form beschlossen werden könnte.

Im Wesentlichen wurden folgende "außergewöhnliche" Ausgaben im Voranschlag 2024 berücksichtigt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung Verwaltungszweig	Zweck	Summe
1/031000-728900	Amt für Raumordnung und Raumplanung	Kosten Fortschreibung ÖRK	17.000,00
1/163000-001000	Freiwillige Feuerwehren	Vertragserrichtungskosten Tausch-/Kaufvertrag	6.000,00
1/163000-001000	Freiwillige Feuerwehren	Kosten Änderung ÖRK u FWP gem. Kostenbeitragsverordnung	1.000,00
1/163000-042000	Freiwillige Feuerwehren	ATS Geräte + Zubehör	8.400,00
1/163000-400000	Freiwillige Feuerwehren	Feuerwehrhelme	3.900,00
1/163000-400000	Freiwillige Feuerwehren	Einsatzbekleidung	5.500,00
1/163000-400000	Freiwillige Feuerwehren	Gerätschaften	2.700,00
1/163001-061000	Freiwillige Feuerwehren	MZG Wängle - Projekt und Planungskosten	480.000,00
1/211000-042000	Volksschule	Multifunktionsdrucker	4.600,00
1/240000-042000	Kindergarten	Möbel f. Gruppenraum	13.000,00
1/262000-613000	Sportplätze	Instandhaltung Fußballplatz	21.000,00
1/612000-001000	Gemeindestraßen	Gehsteig Richtung Friedhof - Vermessungskosten	2.000,00
1/612000-001000	Gemeindestraßen	Gehsteig Richtung Friedhof - Grundablösen	12.000,00
1/612000-001000	Gemeindestraßen	Gehsteig Richtung Friedhof - Kaufvertragserrichtungskosten	3.000,00
1/612000-001000	Gemeindestraßen	Gehsteig Richtung Friedhof - Nebenkosten Grunderwerb	2.000,00
1/612000-002000	Gemeindestraßen	Gehsteig Richtung Friedhof - Errichtungskosten Gehsteig	115.000,00
1/612000-002000	Gemeindestraßen	Gehsteig Richtung Friedhof - Straßenverbreiterung	125.000,00
1/612000-611000	Gemeindestraßen	Instandhaltung Straßenbauten	65.000,00
1/630000-770000	Bundesflüsse	Interessentenbeitrag - Baufeld Hirschbach	27.000,00
1/630000-770000	Bundesflüsse	Interessentenbeitrag - Baufeld Lainmure	5.000,00
1/630000-770000	Bundesflüsse	Interessentenbeitrag - Baufeld Lainbach	6.000,00

1/630000-770000	Bundesflüsse	Interessentenbeitrag - Baufeld Hänslerbach	4.000,00
1/690000-755000	Verkehr, Sonstiges	Verlustabdeckung Regiobus	12.000,00
1/690000-755000	Verkehr, Sonstiges	Verlustabdeckung RegioFlink	12.000,00
1/789000-755000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	Förderung Nahversorgung	7.000,00
1/814000-040000	Straßenreinigung	Kommunalfahrzeug	180.200,00
1/814000-455000	Straßenreinigung	Straßenstreusalz	11.000,00
1/814000-617000	Straßenreinigung	Instandhaltung Multione	10.000,00
1/814000-728000	Straßenreinigung	Schneeräumung/Gehsteigräumung	4.500,00
1/817000-010000	Friedhöfe	Erweiterung Urnennischengräber Restzahlung	12.300,00
1/817000-010000	Friedhöfe	Fertigstellung Priestergräber	2.000,00
1/817000-020000	Friedhöfe	Kerzenautomat	2.000,00
1/817000-050000	Friedhöfe	Spritzasphalt bei Urnennischengräber	5.000,00
1/817000-614000	Friedhöfe	Dachrinne Glockenturm	2.000,00
1/840000-710000	Grundbesitz	Immobilienertragssteuer Verkauf Gst. 1810	34.000,00
1/850000-004000	Betriebe der Wasserversorgung	Höfener Straße - Austausch Wasserleitung; Errichtung Ringleitung	40.000,00
1/850000-711000	Betriebe der Wasserversorgung	Wassergebühr an Gemeinde Lechaschau für Ortsteil Hinterbichl	8.500,00
1/851000-004000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	ABA Mehrzweckgebäude - Errichtungskosten	60.000,00
1/851000-004000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	ABA Mehrzweckgebäude - Planungskosten	27.000,00
1/854000-050000	Betriebe der Informations- u. Telekommunikations- technologie	Ausbaustufe 1: Höfener Straße - Verlegung LWL Leerverrohrung	75.000,00

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vom Bürgermeister vorgelegten Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2024 gem. § 5 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 sowie die in der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO 2001 vorgesehenen Bestandteile und Anlagen (mittelfristige Voranschlag für die Finanzjahre 2025 bis 2028 und Dienstpostenplan).

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung Nachtrag zu Voranschlag 2023: Beschluss:

Nach Erläuterung der notwendigen Änderung zum Voranschlag 2023 werden die Änderungen (Nachträge) gemäß beigefügter Aufstellung vom Gemeinderat genehmigt:

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Voranschlags- wert alt	Änderungs -betrag	Voranschlags- wert neu
1/000000-721100	Gewählte Gemeindeorgane	Bezüge der gewählten Organe	63.800,00	4.100,00	67.900,00
1/031000-728000	Amt für Raumordnung und Raumplanung	Entgelte für sonstige Leistungen	5.000,00	9.500,00	14.500,00
1/094000-729000	Gemeinschaftspflege	Sonstige Aufwendungen	3.000,00	4.600,00	7.600,00
1/163000-042000	Freiwillige Feuerwehren	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	15.000,00	15.000,00
1/240000-510000	Kindergärten	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	170.800,00	-17.700,00	153.100,00
1/240000-566900	Kindergärten	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen - einmalig	0,00	17.700,00	17.700,00
1/519000-722000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	Rückersätze von Erträgen	0,00	7.400,00	7.400,00
1/612000-002000	Gemeindestraßen	Straßenbauten	360.000,00	-145.500,00	214.500,00
1/612000-611000	Gemeindestraßen	Instandhaltung von Straßenbauten	61.000,00	97.200,00	158.200,00

1/817000-010000	Friedhöfe (einschließlich Einsegnungshallen und Krematorien)	Gebäude und Bauten (u.a. Sanierung Friedhof, Erweiterung Urnennischengräber)	46.000,00	-12.200,00	33.800,00
1/817000-061000	Friedhöfe (einschließlich Einsegnungshallen und Krematorien)	Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	0,00	12.200,00	12.200,00
1/850000-711000	Betriebe der Wasserversorgung	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen gem. FAG (u.a. Wassergebühr an Gemeinde Lechaschau)	3.700,00	4.400,00	8.100,00
1/850000-755100	Betriebe der Wasserversorgung	Gemeindeverband - Betriebsbeitrag	17.000,00	3.300,00	20.300,00
SUMME			730.300,00	0,00	730.300,00

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung Ablöse Grundflächen f. Gehsteig Höfener Straße:

Für die Errichtung eines Gehsteiges im Bereich der Höfener Straße Richtung Friedhof ist es notwendig von Privateigentümer Teilflächen zu erwerben. Benötigt werden Teilflächen von folgenden Grundstücken:

Grundstück	Widmung	Eigentümer	Länge ca.	Breite 2 m
1850	Landw. Mischgebiet	Storf Th.	36 m	ca. 72 m²
1000	Freiland	Stori III.	51 m	ca. 102 m²
1847	Freiland	Bohn W.	22 m	ca. 44m²
1846	Freiland	Rauter Ch.	28 m	ca. 56 m²
1831	Freiland	Wörle M.	33 m	ca. 66 m²
1830	Freiland	Gundolf A.	106 m	ca. 212 m²

Mit den betroffenen Grundeigentümer wurde bereits Kontakt aufgenommen und ein Kaufangebot für die benötigte Freilandflächen in Höhe von EUR 15,- / m² unterbreitet. Die Eigentümer der Grundstücke 1830 – 1847 haben bereits dem Verkauf einer Teilfläche zu den genannten Konditionen zugestimmt.

Das Grundstück 1850 wird im Flächenwidmungsplan als "Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden]" ausgewiesen.

Um den Gehsteig realisieren zu können, würde die Gemeinde nun auch hier einen ca. 2 m breiten Streifen ostseitig des Grundstückes über die Gesamte länge hinweg benötigten. In diesem Bereich scheint zum einen eine Teilfestlegung als landwirtschaftliches Mischgebiet und zum anderen eine Teilfestlegung als Freiland auf (siehe u.a. Aufstellung oben).

Denkbar wären 3 Varianten:

Variante 1 (Kauf):

Für den Freilandbereich würde die Gemeinde, so wie bei den anderen auch eine Ablöse in Höhe von EUR 15,- / m² bezahlen. Für den Mischgebiet-Bereich wäre eine Ablöse in Höhe von EUR 200,-/m² denkbar. Das würde in Summe folgende Ablöse ergeben:

Grundstück	Widmung	Fläche	Preis/m²	Preis
1850	Mischgebiet	72 m²	200,-	14.400,-
1850	Freiland	102 m²	15,-	1.530,-
SUMME				15.930,-

Die Vertragserrichtungskosten werden zur Gänze von der Gemeinde getragen.

Variante 2 (Kauf/Verkauf):

Herr Storf Th. hat Interesse am Erwerb der Fläche 1832 bekundet. Dies würde folgendes Rechtsgeschäft bedeuten:

Kauf:

Grundstück	Widmung	Fläche	Preis/m²	Preis
1850	Mischgebiet	72 m²	200,-	14.400,-
1850	Freiland	102 m²	7,-	714,-
SUMME				15.114,-

Verkauf:

Grundstück	Widmung	Fläche	Preis/m²	Preis
1832	Freiland	4.700 m ²	7,-	32.900,-
SUMME				32.900,-

Die Vertragserrichtungskosten werden zu 1/3 (Gemeinde) und zu 2/3 von Hr. Storf Th. getragen.

Variante 3 (Tausch):

Kauf:

Grundstück	Widmung	Fläche	Preis/m²	Preis
1850	Mischgebiet	72 m²	200,-	14.400,-
1850	Freiland	102 m²	7,-	714,-
SUMME				15.114,-

Verkauf:

Grundstück	Widmung	Fläche	Preis/m²	Preis
1832	Freiland	2.160 m ²	7,-	15.120,-
SUMME				15.120,-

Die Vertragserrichtungskosten werden je zur 1/2 von den Vertragspartnern getragen.

Nach eingehender Beratung wird dieser Tagesordnungspunkt bis zum Vorliegen weiterer Informationen vertagt.

Punkt 9 Berichte (Bürgermeister, Substanzverwalter, Ausschüsse):

Bericht Substanzverwalter:

Brücke "Bergle":

Es wird berichtet, dass die Brücke am "Bergle" zwischenzeitlich fertig gestellt wurde.

Weg-Setzung:

Bei einer Besichtigung wurde durch den Waldaufseher eine Weg-Setzung im Bereich "Loxeries" festgestellt.

Forstagssatzungssitzung:

Über die wesentlichen Punkte der kürzlich stattgefundenen Forstagssatzungssitzung wird berichtet.

Bericht Überprüfungsausschuss-Obmann:

• Überprüfungsausschusssitzung am 24.01.2024:

Es wird über die am 24.01.2024 stattgefundene Überprüfungsausschusssitzung berichtet. Im Wesentlichen wird vorgetragen, dass im Prüfungszeitraum keine nennenswerten Auffälligkeiten festgestellt worden sind.

Bericht Bürgermeister:

Kündigung Mietvertrag Fa. Grenzenlos:

Es wird mitgeteilt, dass die Fa. Grenzenlos darum gebeten hat, den Mietvertrag bis zum Ende des Jahres 2023 aufzulösen. Die Gemeinde ist dieser Bitte nachgekommen.

Neuvermietung Büro "Alte Volksschule":

Die Fa. w8less (Inhaber Lukas und Vincent Wörle) hat um Anmietung des Büros angefragt. Ein Mietvertragsentwurf wurde bereits erstellt und muss noch von 2 weiteren Gemeindevertretern unterfertigt werden.

Aufgehobenes Fahrverbot:

In dieser Angelegenheit ist zwischenzeitlich seitens der Bezirkshauptmannschaft Reutte eine Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahe in dieser Angelegenheit bei der Gemeinde eingelangt. Der aktuelle Schriftverkehr zu diesem Thema wird vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur kenntnisgebracht.

Turnsaalbenützung an Wochenenden:

Das "Judo Team Wängle" ist bezüglich der Nutzung des Turnsaals an Wochenenden an die Gemeinde herangetreten. An den Wochenenden soll nur eine kleine Gruppe (momentan bestehend aus 2 Personen) ein Spezialtraining absolvieren. Der Bürgermeister erkundigt sich beim Gemeinderat, ob dem Judo Team Wängle Räumlichkeiten in der Volksschule Wängle zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Gemeinderat spricht sich Mehrheitlich dafür aus.

Subvention "Judo Team Wängle":

Mit Schreiben vom 24.01.2024 ist das Judo Team Wängle bezüglich einer Subvention/Förderung an die Gemeinde Wängle herangetreten. Im Vornaschlag 2024 sind für diesen Verein keine Mittel vorgesehen. Der Bürgermeister erkundigt sich beim Gemeinderat, ob dem Jude Team Wängle eine Subvention/Förderung ausbezahlt werden soll und wenn ja, in welcher Höhe. Diese Angelegenheit soll in einer der nächsten Sitzung behandelt werden.

Punkt 10 Anträge, Anfragen, Allfälliges:

a) Ansuchen "Raus und Fern":

Ein Schreiben der Fa. "Raus und Fern" wird verlesen. Im Wesentlichen ist dieses Unternehmen auf der Suche nach einem Waldgrundstückes, welches für diverse Outdoor-Aktivitäten genutzt werden kann.

b) Umlegungsschlüssel:

Über die Sinnhaftigkeit diverse Umlegungsschlüssel von Verbände/Institutionen wird kurz diskutiert.

c) Anerkennung für Lektoren:

Es wird hinsichtlich einer Anerkennung für die Lektoren der Gemeindezeitung gesprochen. Dieses Thema soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzung weiter behandelt werden.

d) Sanierung Rasenfläche:

Mit den Sanierungsmaßnahmen der Rasenfläche am Sportplatz soll im Mai 2024 begonnen werden.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 28 Seiten.

Wängle, am 12.02.2024

(Bürgermeister / Sitzungsleiter)	Amtoplogal	(Gemeindevorstand / Gemeinderat)
	Amtssiegel	
(Gemeindevorstand / Gemeinderat)		(Schriftführer)

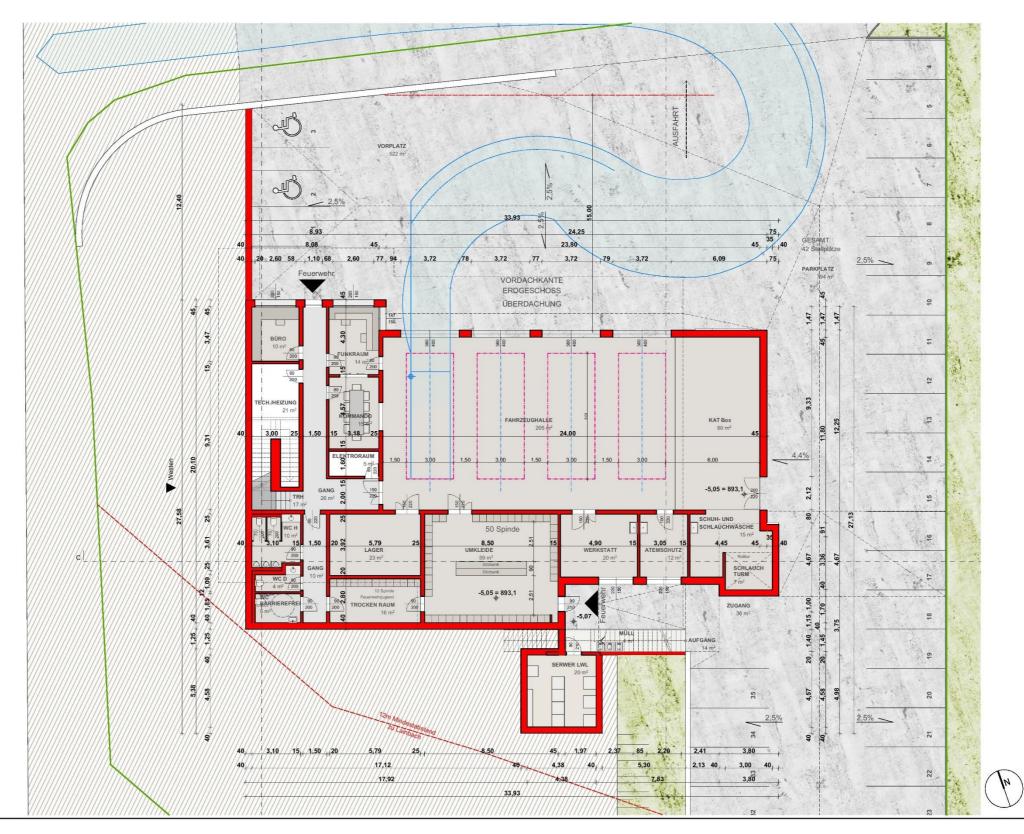






FEUERWEHR- UND VEREINSHAUS WÄNGLE ÜBERSICHT - 1:333 - (A3)

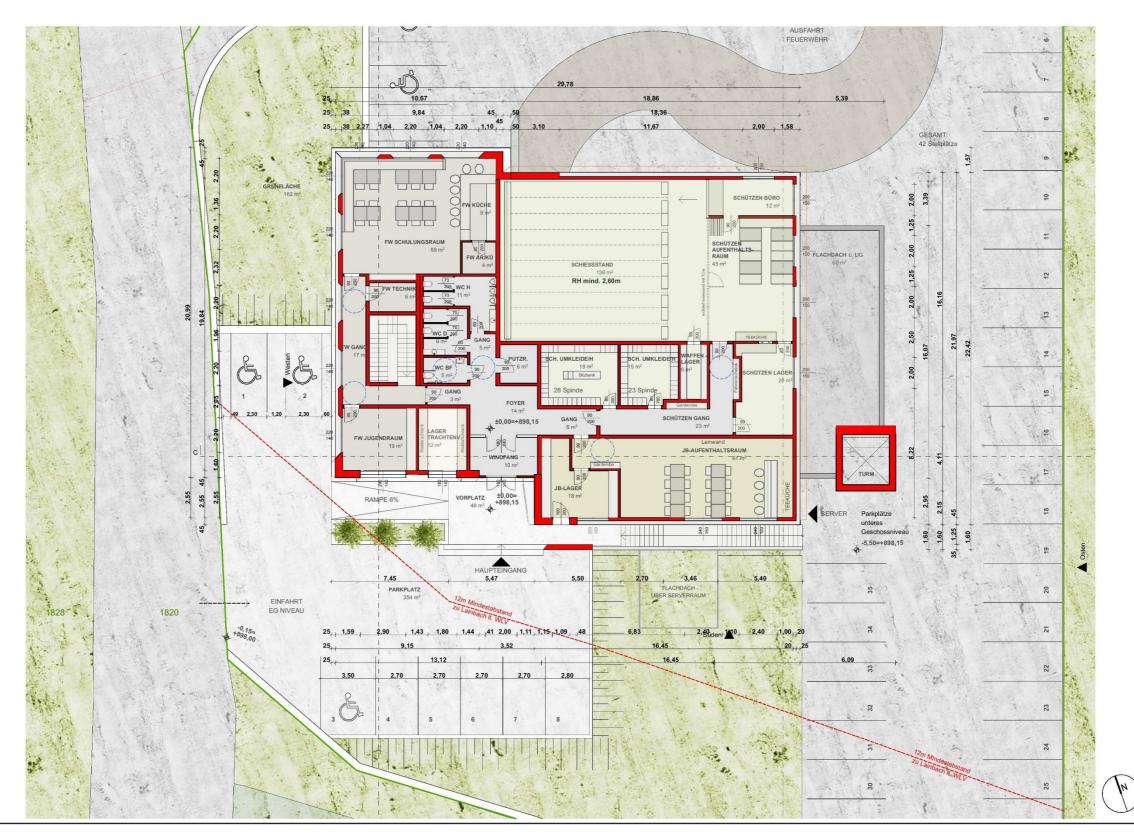
Freitag, 9. Februar 2024





FEUERWEHR- UND VEREINSHAUS WÄNGLE UNTERGESCHOSS - 1:200 - (A3) Freitag, 9. Februar 2024

0 1 2 3 4 5 10 20





FEUERWEHR- UND VEREINSHAUS WÄNGLE ERDGESCHOSS - 1:200 - (A3) Freitag, 9. Februar 2024

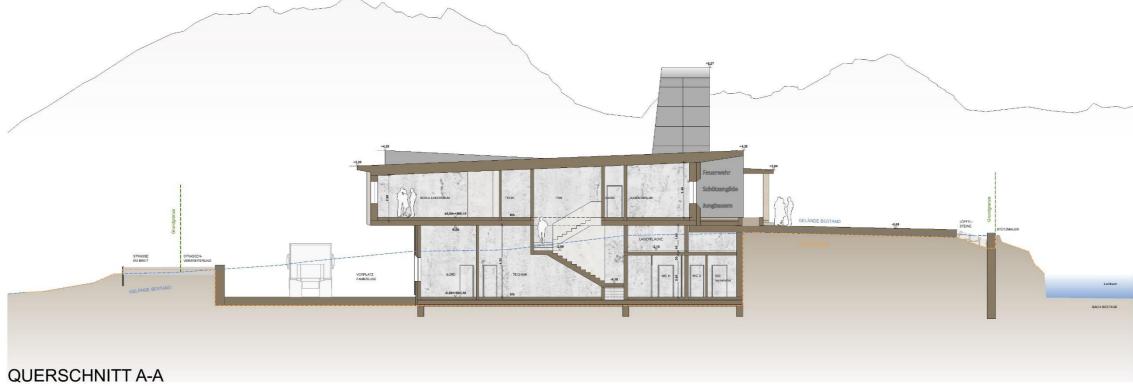




FEUERWEHR- UND VEREINSHAUS WÄNGLE LANGSCHNITT - 1:200 - (A3)

Freitag, 9. Februar 2024

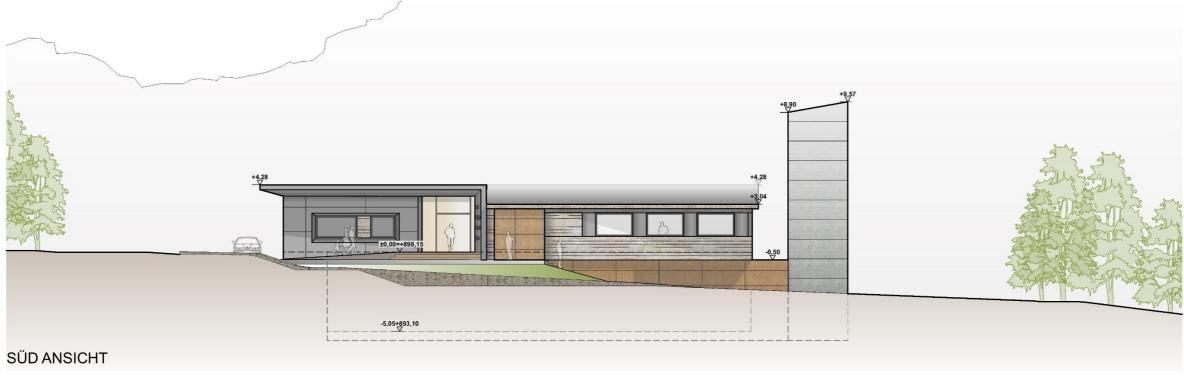






FEUERWEHR- UND VEREINSHAUS WÄNGLE QUERSCHNITT - 1:200 - (A3) Freitag, 9. Februar 2024







FEUERWEHR- UND VEREINSHAUS WÄNGLE

Ansichten Nord/Süd - 1:200 - (A3)

Freitag, 9. Februar 2024





WEST ANSICHT



FEUERWEHR- UND VEREINSHAUS WÄNGLE

Ansichten Ost/West - 1:200 - (A3)

Freitag, 9. Februar 2024





FEUERWEHR- UND VEREINSHAUS WÄNGLE RENDERING - - (A3) Freitag, 9. Februar 2024





FEUERWEHR- UND VEREINSHAUS WÄNGLE RENDERING - - (A3) Freitag, 9. Februar 2024